Hier fühl' ich mich wohl und geborgen,
ein Raum der Stille, mitten in mir drin,
liebevoll bin ich ihn mir am Gestalten,
eine Oase, fern von Logik, wo ich bin.

Von hier aus beobachte ich die Dinge,
lass' sie um mich herum gescheh'n,
alles darf so sein, wie es im Moment ist,
nichts muss ich verändern und versteh’n.

Im Sein lassen wachsen Träume Flügel,
Samen werden zur blühenden Pracht,
Veränderung geschieht im Stillen,
mein Herz aus Freude singt und lacht.